

## Braune Tonnen „für NPD-Müll“

Vertreter der rechtsgerichteten Oberland-NPD haben gestern Nachmittag an einem angemeldeten Stand in der Murnauer Fußgängerzone Partei-Material verteilt – doch sie blieben nicht lange allein.

Angehörige des Werdenfelder Bündnisses, das sich gegen Extremismus stark macht (im Bild die Murnauerin Elisabeth Maise-Ball, l., im Gespräch mit Passantinnen), warteten ein gutes Stück vor und nach dem Stand mit zwei braunen Tonnen – „für NPD-Müll“. Es gehe darum „Flagge zu zeigen“ und den Menschen vor Augen zu führen, dass es sich um „eine wichtige Frage“ handle, sagt Maise-Ball. Die Murnauer Polizei war mit mehreren Beamten vor Ort – in Zivil und in Uniform. Inspektions-Chef Joachim Loy ging es darum, „Auseinandersetzungen, die entsten könnten, schon im Ansatz zu vermeiden“. Störungen blieben jedoch aus.

TEXTFOTO: JANDRETZKI

